Leitfaden für das Hauskreisgespräch

Thema: „Der HERR überwindet Grenzen“ (Apostelgeschichte 10,1-24) **Datum: 08.06.25**

Dieser Leitfaden soll als Gesprächsanregung dienen. Gerne sollt und dürft ihr eure eigenen Gedanken und Erfahrungen mit in das Gespräch einfließen lassen. Gotte segne euch dabei!

Anregung zum Weiterdenken und Fragen für den Austausch

Lest Apg 10,1-24. 3 Aspekte worin deutlich wird, dass der Herr Grenzen überwindet wurden betrachtet: **1. ER offenbart sich den Suchenden (V.1-8); 2. ER bereitet seine Diener vor (V.9-20); 3. ER bringt Getrennte zusammen (V.21-24)**

- Gibt es Fragen oder Unklarheiten bezogen auf den Text? Ist dir etwas besonders wichtig geworden?
- In V.1-8 ist die Rede von Kornelius, der als *„fromm und gottesfürchtig“* beschrieben wurde. In welcher Hinsicht ist Kornelius ein Vorbild für Gottesfurcht, von dem wir lernen können? (vgl. Ps 128,1)
- Was bedeutet es mit seinem „ganzen Haus“ gottesfürchtig zu sein?
- Wie kannst du deine Kinder / Familie / Umfeld gottesfürchtig prägen?
  Optional: Schaut euch dazu 1Tim 4,7-8 und 1Tim 4,12 als Orientierungshilfe an.
- Was hat das Wachstum eines gottesfürchtigen Lebensstils in deinem Leben gefördert?
- Lest Hebr 13,15-16. Welche Dinge sind hier genannt, die von Gott als wohlgefällig angesehen werden und welche Anwendungsfelder sind damit für uns verbunden?
- Wir hatten das Thema Gebetsgewohnheiten bereits vor einiger Zeit in Anlehnung an Apg 3,1. Wie haben sich deine Gebetsgewohnheiten weiterentwickelt? Was ist hilfreich und wo würdest du dir im Bereich deines Gebetslebens weiteres Wachstum wünschen?

- In den V.9-20 arbeitet Gott Stück für Stück am Herzen von Petrus und bereitet ihn vor. Dabei fügt Gott eine Sache zur anderen, während Petrus noch nichtsahnend ist.
- Welche Situationen fallen dir ein in denen Gott Dinge von dir verlangt hat bei denen du dich erstmal innerlich verschlossen hast und am liebsten die Flucht ergriffen hättest (wie Jona)?
- Wie hast du bereits erlebt, dass Gott dich auf einen Dienst vorbreitet hat? War es eher ein Arbeiten am deinem Herzen, das Stück für Stück stattgefunden hat oder ein punktuelles Erkennen?
- Welche Dinge sind dir möglicherweise aktuell bewusst in denen du dir sagst, dass da eine Grenze erreicht ist und wo du gleichzeitig den Eindruck hast, dass Gott sie überwinden will?
- Am Ende der Predigt wurde deutlich, dass die Gemeinschaft von diesen verschiedenartigen Menschen nur unter dem „Dach des Evangeliums“ möglich gewesen ist. Welche Anwendungsfelder fallen dir ein, in denen „Getrennte“ durch das Evangelium von Gott zusammengebracht werden?
- Wie können wir dafür sorgen, dass die geschenkte Einheit in Christus nicht wieder gefährdet wird?

Nehmt euch am Ende Zeit für suchende Menschen & die Einheit & Annahme in der Gemeinde zu beten

Aufruf

- Welche Grenze will der HERR möglicherweise aktuell in deinem Leben überwinden?